

Germany-Eibenstock: Flood-prevention works

OJ S 30/2019 12/02/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Postal address: Muldenstraße

Town: Eibenstock

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 08309

Country: Germany

E-mail: betrieb.zmowe@ltv.sachsen.de

Telephone: +49 37752-502-0

Fax: +49 37752-6212

Internet address(es):

Main address: www.talsperren-sachsen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2049511/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los 1 Fluss-km 208+000 bis 217+000, Los 2 Fluss-km 217+000 bis 226+550, Los 3 Fluss-km 226+550 bis 233+150

Reference number: 15/2019/40

II.1.2. Main CPV code

45246400 Flood-prevention works

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster, beabsichtigt eine terrestrische Vermessung der Weißen Elster von ca. 25 km Länge, aufgeteilt in 3 Lose, zu vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Weiße Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los1 Fluss-km 208+000 bis 217+000
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen
Main site or place of performance: Magwitz DE

II.2.4. Description of the procurement

Die Weiße Elster ist im Bereich zwischen Fluss-km 208+000 bis 233+150 mittels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Dafür wurde bereits ein Ingenieurbüro für die Modellierung und Kartenerstellung beauftragt. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine abschnittsweise Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkantenvermessung im Untersuchungsgebiet erforderlich, die inhaltlich nachfolgend beschrieben wird und Gegenstand der vorliegenden Angebotsabfrage ist. Vorrangiges Ziel der Vermessung ist die Herstellung eines Grundlagenplanes (digitaler Lage- und Höhenplan) für die Wasserspiegellagenberechnung, der sich auf die hydraulisch relevanten Strukturen des Gewässerschlauchs konzentriert und aus höhenbelegten, sauber aneinander anschließenden Linienelementen und ggf. Punkten besteht. Los 1 (km 208+000 bis km 217+000) beginnt an der Talsperre Pirk und endet bei Hundsrün. Vier Teilbereiche werden bereits durch Bestandsdaten abgebildet und müssen nicht vermessen, aber in die Neuvermessung integriert werden. Detaillierte Angaben zu Bauwerken, Einmündungen von Nebengewässern und besonders zu berücksichtigenden Strukturen sind in den Arbeitskarten enthalten. Teilweise liegen für das Untersuchungsgebiet bereits Vermessungen in unterschiedlicher Qualität und Ausdehnung vor. Speziell für die Nachbildung des Gewässerschlauchs und seiner Kreuzungsbauwerke sind jedoch ergänzende Vermessungen erforderlich. Die jeweiligen Grenzen der Bestandsvermessung sind ausgewiesen und zu berücksichtigen. Zum Auftrag gehören sämtliche Leistungen, die zur Fertigstellung der in der AST vorstehend genannten und nachfolgend im einzelnen beschriebenen Arbeiten, Vermessung Hauptgewässer, Nebengewässer, hydraulische Bruchkanten (einschließlich der genannten Unterpunkte) sowie des Anlegens einer Fotodokumentation, erforderlich sind. Die vermessungstechnischen Aufnahmen haben nach den Maßgaben der in dieser Aufgabenstellung genannten Anforderungen zu erfolgen. Die zu vergebenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus der Aufnahme von Querprofilen,

Bruchkanten und Bauwerken am und im Gewässer. Von den Bauwerken, den Hochwasserschutzanlagen und den Gewässern sind auch Lagepläne anzufertigen. Um die Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards überprüfen zu können, ist 3 bis vier Wochen nach begonnener Vermessungstätigkeit ein Testdatensatz an die Modellierer und den beauftragten Modellierer (digital) zur fachlichen und formellen (aktuelle CAD-Richtlinie der LTV) Prüfung zu übergeben. Die Prüfung der Daten wird schnellstmöglich durchgeführt. Im Ergebnis wird erforderlichenfalls ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um nicht korrekte Arbeitsausführungen für die weiterführenden Vermessungen ausschließen zu können. Diese Leistungen der Erstellung und Übergabe des Testdatensatzes sowie die erforderlichenfalls notwendigen Abstimmungstermine sind in die Vermessungsleistungen mit einzukalkulieren. Die vermessenen und ausgewerteten Daten des Gebietes sind vorab digital an den Modellierer und an die LTV zur Prüfung einzureichen (Lesefassung Prüfdatensatz). Die Daten, welche zur Prüfung auf höhengleichen Anschluss der gemessenen Horizonte dienen, sind als DWG-Datei ausschließlich mit höhenbelegten Punkten und Linien zu übergeben. Nach Durchführung der Prüfroutine werden die Daten erforderlichenfalls mit Prüfprotokoll an den Vermesser zurückgesandt. Die Daten werden erst bestätigt, wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt. Alle Leistungen bis zum Erreichen der Bestätigung der Daten sind als Grundleistung im Rahmen der Vermessung mit anzubieten und zu kalkulieren. Nach Bestätigung der Daten sind diese in das vorgegebene CAD-Format der LTV zu wandeln. Die aktuellen CAD- und GIS-Richtlinien der LTV (siehe www.talsperren-sachsen.de -> Fachinformationen -> Informationen für Auftragnehmer) sind anzuwenden und einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/05/2019 End: 21/10/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vergütung bei zusätzlich anfallenden Vermessungsleistungen bezüglich der Haupt- und Nebengewässer, Bauwerke, Brücken, Wehre, Sohlbauwerke und Abschlüsse, Durchlass und Siel, Einleitungen ($\geq$ DN300), Pegel, Vermessung von vier Bruchkanten nach Pos. 4, Einzelpunktvermessung, Angabe der Sedimentstärke an den Querprofilen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Hundsrain DE

II.2.4. Description of the procurement

Die Weiße Elster ist im Bereich zwischen Fluss-km 208+000 bis 233+150 mittels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Dafür wurde bereits ein Ingenieurbüro – im Weiteren als Modellierer bezeichnet – für die Modellierung und Kartenerstellung beauftragt. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine abschnittsweise Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkantenvermessung im Untersuchungsgebiet erforderlich, die inhaltlich nachfolgend beschrieben wird und Gegenstand der vorliegenden Angebotsabfrage ist. Vorrangiges Ziel der Vermessung ist die Herstellung eines Grundlagenplanes (digitaler Lage- und Höhenplan) für die Wasserspiegellagenberechnung, der sich auf die hydraulisch relevanten Strukturen des Gewässerschlauchs konzentriert und aus höhenbelegten, sauber aneinander anschließenden Linienelementen und ggf. Punkten besteht. Los 2 (km 217+000 bis km 226+550) beginnt bei Hundsrain und endet bei Jugelsburg. Detaillierte Angaben zu Bauwerken, Einmündungen von Nebengewässern und besonders zu berücksichtigenden Strukturen sind in den Arbeitskarten enthalten. Zum Auftrag gehören sämtliche Leistungen, die zur Fertigstellung der in der AST vorstehend genannten und nachfolgend im einzelnen beschriebenen Arbeiten, Vermessung Hauptgewässer, Nebengewässer, hydraulische Bruchkanten (einschließlich der genannten Unterpunkte) sowie des Anlegens einer Fotodokumentation, erforderlich sind. Die vermessungstechnischen Aufnahmen haben nach den Maßgaben der in dieser Aufgabenstellung genannten Anforderungen zu erfolgen. Die zu vergebenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus der Aufnahme von Querprofilen, Bruchkanten und Bauwerken am und im Gewässer. Von den Bauwerken, den Hochwasserschutzanlagen und den Gewässern sind auch Lagepläne anzufertigen. Um die Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards überprüfen zu können, ist 3 bis vier Wochen nach begonnener Vermessungstätigkeit ein Testdatensatz an die Modellierer und den beauftragten Modellierer (digital) zur fachlichen und formellen (aktuelle CAD-Richtlinie der LTV) Prüfung zu übergeben. Die Prüfung der Daten wird schnellstmöglich durchgeführt. Im Ergebnis wird erforderlichenfalls ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um nicht korrekte Arbeitsausführungen für die weiterführenden Vermessungen ausschließen zu können. Diese Leistungen der Erstellung und Übergabe des Testdatensatzes sowie die erforderlichenfalls notwendigen Abstimmungstermine sind in die Vermessungsleistungen mit einzukalkulieren. Die vermessenen und ausgewerteten Daten des Gebietes sind vorab digital an den Modellierer und an die LTV zur Prüfung einzureichen (Lesefassung Prüfdatensatz). Die Daten, welche zur Prüfung auf höhengleichen Anschluss der gemessenen Horizonte dienen, sind als DWG-Datei ausschließlich mit höhenbelegten Punkten und Linien zu übergeben. Nach Durchführung der Prüfroutine werden die Daten erforderlichenfalls mit Prüfprotokoll an den Vermesser zurückgesandt. Die Daten werden erst bestätigt, wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt. Alle Leistungen bis zum Erreichen der Bestätigung der Daten sind als Grundleistung im Rahmen der Vermessung mit anzubieten und zu kalkulieren. Nach Bestätigung der Daten sind diese in

das vorgegebene CAD-Format der LTV zu wandeln. Die aktuellen CAD- und GIS-Richtlinien der LTV (siehe www.talsperren-sachsen.de -> Fachinformationen -> Informationen für Auftragnehmer) sind anzuwenden und einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/05/2019 End: 21/10/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vergütung bei zusätzlich anfallenden Vermessungsleistungen bezüglich der Haupt- und Nebengewässer, Bauwerke, Brücken, Wehre, Sohlbauwerke und Abschlüge, Durchlass und Siel, Einleitungen ($\geq$ DN300), Pegel, Vermessung von vier Bruchkanten nach Pos. 4, Einzelpunktvermessung, Angabe der Sedimentstärke an den Querprofilen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Weißer Elster – terrestrische Vermessungsleistungen in Losen: Los 3 Fluss-km 226+550 bis 233+150

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

45246400 Flood-prevention works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Bad Elster, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die Weiße Elster ist im Bereich zwischen Fluss-km 208+000 bis 233+150 mittels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Dafür wurde bereits ein Ingenieurbüro – im Weiteren als Modellierer bezeichnet – für die Modellierung und Kartenerstellung beauftragt. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine abschnittsweise Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkantenvermessung im Untersuchungsgebiet erforderlich, die inhaltlich nachfolgend beschrieben wird und Gegenstand der vorliegenden Angebotsabfrage ist. Vorrangiges Ziel der

Vermessung ist die Herstellung eines Grundlagenplanes (digitaler Lage- und Höhenplan) für die Wasserspiegellagenberechnung, der sich auf die hydraulisch relevanten Strukturen des Gewässerschlauchs konzentriert und aus höhenbelegten, sauber aneinander anschließenden Linienelementen und ggf. Punkten besteht. Los 3 (km 226+550 bis km 233+150) beginnt bei Jugelsburg und endet, aufgrund der benötigten Vorlaufstrecke für die Abbildung im 2D-HN-Modells, ca. 350 m hinter der Grenze zu Tschechien auf tschechischem Staatsgebiet.

Detaillierte Angaben zu Bauwerken, Einmündungen von Nebengewässern und besonders zu berücksichtigenden Strukturen sind in den Arbeitskarten enthalten. Zum Auftrag gehören sämtliche Leistungen, die zur Fertigstellung der in der AST vorstehend genannten und nachfolgend im einzelnen beschriebenen Arbeiten, Vermessung Hauptgewässer, Nebengewässer, hydraulische Bruchkanten (einschließlich der genannten Unterpunkte) sowie des Anlegens einer Fotodokumentation, erforderlich sind. Die vermessungstechnischen Aufnahmen haben nach den Maßgaben der in dieser Aufgabenstellung genannten Anforderungen zu erfolgen. Die zu vergebenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus der Aufnahme von Querprofilen, Bruchkanten und Bauwerken am und im Gewässer. Von den Bauwerken, den Hochwasserschutzanlagen und den Gewässern sind auch Lagepläne anzufertigen.

Um die Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards überprüfen zu können, ist 3 bis vier Wochen nach begonnener Vermessungstätigkeit ein Testdatensatz an die Modellierer und den beauftragten Modellierer (digital) zur fachlichen und formellen (aktuelle CAD-Richtlinie der LTV) Prüfung zu übergeben. Die Prüfung der Daten wird schnellstmöglich durchgeführt. Im Ergebnis wird erforderlichenfalls ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um nicht korrekte Arbeitsausführungen für die weiterführenden Vermessungen ausschließen zu können. Diese Leistungen der Erstellung und Übergabe des Testdatensatzes sowie die erforderlichenfalls notwendigen Abstimmungstermine sind in die Vermessungsleistungen mit einzukalkulieren. Die vermessenen und ausgewerteten Daten des Gebietes sind vorab digital an den Modellierer und an die LTV zur Prüfung einzureichen (Lesefassung Prüfdatensatz). Die Daten, welche zur Prüfung auf höhengleichen Anschluss der gemessenen Horizonte dienen, sind als DWG-Datei ausschließlich mit höhenbelegten Punkten und Linien zu übergeben. Nach Durchführung der Prüfroutine werden die Daten erforderlichenfalls mit Prüfprotokoll an den Vermesser zurückgesandt. Die Daten werden erst bestätigt, wenn ein positives Prüfergebnis vorliegt. Alle Leistungen bis zum Erreichen der Bestätigung der Daten sind als Grundleistung im Rahmen der Vermessung mit anzubieten und zu kalkulieren. Nach Bestätigung der Daten sind diese in das vorgegebene CAD-Format der LTV zu wandeln. Die aktuellen CAD- und GIS-Richtlinien der LTV (siehe www.talsperren-sachsen.de -> Fachinformationen -> Informationen für Auftragnehmer) sind anzuwenden und einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/05/2019 End: 21/10/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vergütung bei zusätzlich anfallenden Vermessungsleistungen bezüglich der Haupt- und Nebengewässer, Bauwerke, Brücken, Wehre, Sohlbauwerke und Abschlüsse, Durchlass und Siel, Einleitungen ($\geq$ DN300), Pegel, Vermessung von vier Bruchkanten nach Pos. 4, Einzelpunktvermessung, Angabe der Sedimentstärke an den Querprofilen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Siehe Vergabeunterlagen;

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlagen

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Vergabeunterlagen;

Die Erklärung über die Abführung der Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft.

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Fachgebiet Vermessung.

Nachweis Berufshaftpflicht.

Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen.

Die Deckungssumme für Sachschäden muss mindestens 1,5 Mio EUR betragen.

Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in oben genannter Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlagen;

Nachweis des Studienabschlusses für den Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter als Dipl. Ing./Master of Science im Bereich Vermessungswesen oder ein vergleichbarer Abschluss.

Für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter ist der Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit durch Vorlage von Studien- und Ausbildungsnachweisen zu führen.

Sollte ein Nachauftragnehmer gebunden werden sind von dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen, wie nachfolgend für den Bieter angegeben, nachzuweisen. (siehe Formblatt Erklärung/Nachweise).

Zum Nachweis geeigneter Referenzen müssen pro Los für den Bieter 2 Referenzen/für den Projektleiter pro Los eine Referenz im Bereich einer terrestrischen Fließgewässervermessung

von mindestens 5 Kilometer Länge als Grundlage für die Erstellung eines zweidimensionalen hydrodynamisch-numerischen Modells mit der dreidimensionalen Darstellung von Bruchkanten (3D-Polylinien) erbracht werden. Das Referenzprojekt des Projektleiters kann identisch mit einem Referenzprojekt des Bieters sein.

Als vergleichbare Referenz gilt (für alle genannten Nachweise) ein Bearbeitungsbeginn ab dem 1.1.2010 (siehe Formblatt Erklärung/Nachweise).

Es ist das Deckblatt für Referenzobjekte zu verwenden!

Angabe zum Referenzobjekt:

- Bezeichnung des Vorhabens,
- Erbrachter Leistungsumfang,
- Bearbeitungszeitraum,
- Angaben zum Ansprechpartner des AG (Name des AG, Name des Ansprechpartners, Funktion und Telefonnummer des Ansprechpartners),
- Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis des Studienabschlusses für den Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter als Dipl. Ing./Master of Science im Bereich Vermessungswesen oder ein vergleichbarer Abschluss.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/03/2019 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/03/2019 Local time: 13:00

Place:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb ZM/OWE

Muldenstraße

08309 Eibenstock

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter oder deren Vertreter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Angebot, welches möglicherweise aus einzelnen Dateien besteht, ist in einem zip-Archiv zusammengefasst hochzuladen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/02/2019